



AHB Specials / Eingabe der Vorschläge

(Mittwochnachmittag / unterrichtsfreie Zeit)

Lehrangebote für das FS 2011 im Bachelor-Studiengang

Abteilungen BA Architektur, BSc Holztechnik und BSc Bauingenieurwesen



Modulname / Lehrangebot: Spannungsfelder in Bau und Kulturumraum (Umfeld)

(Entwicklung der Analysefähigkeit, der kulturellen Einordnung und Bewertung und des kreativen Eingriffs)

ECTS-Gewichtung / Studienaufwand: 2 ECTS

(Studienleistung: 1L bedeutet nach Bologna zusätzlich 1 Stunde Arbeit!)

Verantwortliche/r Dozierende/r (mit geplantem Zeitaufwand):

Daniel Möri und Rolf Wirz

Beteiligte Dozierende (mit geplantem Zeitaufwand): **Daniel Möri und Rolf Wirz**

d.moeri@moeripartner.ch 031 3320 30 40 , 079 287 12 82

rolf.wirz@bfh.ch 034 426 42 30, priv. 061 851 40 83 oder 061 853 80 00

Kurzbeschreibung des Angebots:

Behandelt wird in der Form von **Exkursionen**, Inputs (Vorträge, Betrachtung von Anschauungsmaterial zwischen Realität und Illusion) und eigenem Tätigsein (Analyse und Synthese in der Kreation) ein Spektrum von Beispielen aus dem Bau- und Gestaltungsschatz an gemeinsam gewählten, vernünftig erreichbaren Zielen. Neben „Begegnungsbauten“ und skulpturalen Bauten interessieren Türme, Kuppeln, Brücken, Kraftwerke und andere technische Bauten.

Die exakte inhaltliche Programmbeschreibung wird fortlaufend gemeinsam beschlossen und nach Kursbeginn ständig nachgeführt, siehe die aktuelle Beschreibung auf

<http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/Spannungsfelder/index.html>.



Organisation:

Anzahl Teilnehmende: Ideal sind 12 Studierende. Bis max. ca. 25 teilnehmende Studierende möglich.

Lektionen: Geplant sind alle 2 Wochen 4 Lektionen am Mittwochnachmittag, wobei voraussichtlich etwa die **Hälfte der Lektionen als Exkursionen** in die Orte der Umgebung aber auch ins umliegende Ausland durchgeführt werden. Der mögliche Radius wird durch die Städte München, Salzburg, Venedig begrenzt. Wahl der Exkursionsziele: Durch Beschluss der Teilnehmer. Beginn: Semesterwoche 2.

Notwendige Räume:

- o Theorie- und Arbeitsraum mit Beamer / Hellraumprojektor / Wandtafel / Computer / Wasser / in Burdorf, Gebäude B.
- o Zugang zu einem Computerraum für mögliche Einzel- oder Gruppenarbeit.
- o

Transport / Besondere Kosten:

- o Ca. sFr. 70.- für Reisekosten und Eintritte bei Exkursion(en) (anhängig von den gemeinsam beschlossenen Exkursionszielen und Transportarten).
- o Dazu kommen selber verursachte kleinere Materialkosten für die qualifizierenden Übungen.

Zu erreichende Kompetenzen

- Fachkompetenzen
 - o Geschulte eigene Analyse- und Beurteilungsfähigkeit (als Grundlage von Expertisen sowie der Planung) und ebenso der Kreativität (eine Grundvoraussetzung zum umfassenden planerischen Handeln).
 - o Nachgewiesene Fähigkeit zur Anwendung von erworbenem Wissens in eigenen Klein-Projekten.
 - o Geschulte Kreativität: Des Werdens einer Idee.
- Fachinhalte: Exemplarische Studien an realen Objekten zu Spannungsfeldern wie:
 - o Illusion – Realität: Erlebbar contra erfahrbar
 - o Übergeordnetes Prinzip – Zufälligkeit: Vorhandener Schmuck contra erwiesener dienender Zweck
 - o Sinn und Zweck - plötzliche reine Lust: Spiel, Ertüchtigung, Lust contra Nützlichkeit
 - o Praktische Notwendigkeit - Theoretische Planung: Idee, Abstraktion contra Konkretisierung
 - o Ästhetik - Tiefstpreis: Wesenhaftes contra Maskierung
 - o Historische Dimension - Aktuelle Gegenwart: Zeitlich-kulturelle Gebundenheit contra Zeitlosigkeit
 - o Kultureller Wert - Geldwert: Freiheit und Unabhängigkeit contra Interessebindung
 - o Beständig zeitlos - Hochgeschätzte Eintagsfliege: Offenes contra Verschlussenes
 - o Neu entdeckte, gemeinsam erarbeitete Spannungsfelder: Zwischen Wertung, Bewertung und Würdigung
- Methodenkompetenzen
 - o Erweiterung der eigenen Fähigkeit, sich neue, realitätsbezogene wie auch theoriebezogene Lern- und Wirklichkeitsbereiche selbständig zu erschließen.
- Lehr- und Lernmethoden / Kursmaterial



- o Workshop-Betrieb mit Impulsreferaten (Demonstrationen, Kurzvorträge, Ausstellung, Diskussion) zur Vertiefungen, begleitet von Exkursionen.
 - o Kursmaterial: Handouts nach Bedarf, dazu elektronisch vorhandenes Dokumentationsmaterial, bereitgestellt unter <http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/Spannungsfelder/index.html> .
 - o Praktische Entdeckungs- und Dokumentationsarbeit sowie eigener, so weit als möglich ausgearbeiteter kreativer Vorschlag zu einem fokussierten Thema.
- Bibliographie
 - o Elektronisch bereitgestelltes Dokumentations-Material (z.B. PPS), vorhandene Skripte zu theoretischen sowie dokumentarischen Aspekten und viele Links zu vorhandenem Material: <http://rowicus.ch/Wir/Scripts/SpecialsHSB/Spannungsfelder/index.html>
 - o (Spezialliteratur angepasst an die gemeinsam gewählten Objekte sobald bekannt auf demselben Link.)
- Kompetenznachweise
 - o Würdigung und Wertung der Mitarbeit sowie der Resultate der beiden vorgesehenen Übungen: Eine Analyse-Übung (dokumentarisch) und eine Synthese-Übung (kreativer Vorschlag).
 - o Die Gesamtbeurteilung ist nach der Form „bestanden“ oder „nicht bestanden“ vorgesehen.

Schnittstellen zu regelmässigen Modulen oder Kursen (im normalen Curriculum der Fachbereiche)

- Zusatzangebot zu:
 - o Ingenieur-Grundlagen und Werkzeuge (vom strengen analytischen Denken bis zur Geometrie der optischen Illusionen).
 - o Gestaltungsfächer im Hinblick auf den räumlichen Bau und deren Ingenieurkomponenten.
 - o Baukulturgeschichte und Design-Komponenten.
- Alternativangebot zu: ----
- Bestandteil von:
 - o Grundlagen (interdisziplinäres Spezialgebiet, das für Anwendungen einer vertieften Perfektionierung bedarf).

Entwurf 1 vom 12.12.2010 // Wir1